

Transport-, Umschlags- und Lagerprozesse. Bis zum Jahre 1085 ist vorgesehen, 700—750 Kilometer Eisenbahnstrecke beschleunigt zu elektrifizieren. Mindestens 10 Millionen Tonnen Güter sollen vom Straßentransport auf den Schienenverkehr oder auf den Wasserweg verlagert werden. Diesen energiewirtschaftlichen Vorteil können wir uns nicht entgehen lassen. Im selben Sinne gilt es, den Straßengütertransport selbst zu rationalisieren. Zugleich wird das Verkehrswesen seine hohe Verantwortung im Alltag der Werktätigen wahrnehmen, vor allem durch hohe Qualität, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit im Berufs- und Schülerverkehr.

Liebe Genossinnen und Genossen! Auch die bezirksgeleitete und die örtliche Industrie haben große Aufgaben zu lösen, beträgt doch ihr Anteil an der gesamten industriellen Warenproduktion etwa 16 Prozent. Darüber hinaus arbeiten 86 500 Handwerksbetriebe. All das ist eine wichtige Ergänzung der industriellen Großproduktion, insbesondere was die Versorgung der Bevölkerung mit einer Vielzahl von Waren des täglichen Bedarfs — der sogenannten 1000 kleinen Dinge — und mit Dienstleistungen angeht. Wir unterstützen diese Bereiche planmäßig durch materielle Fonds, durch Ausbildung des Nachwuchses und die Erteilung von Gewerbe genehmigungen.

Unsere Partei wird das Handwerk auch künftig zielstrebig fördern. Weitere Vorschläge werden ausgearbeitet, um die Handwerksbetriebe besser mit Werkzeugen, Rationalisierungsmitteln und Material zu versorgen. Dafür gilt es, den bewährten Weg der Einkaufs- und Liefergenossenschaften wirksamer zu nutzen. Das Handwerk ist in der Leitung und Planung so zu behandeln, wie es seiner Arbeit für die Bevölkerung am besten dient. Das erfordert, überschaubare und zweckmäßige Methoden der Leitung und Planung anzuwenden, die seinen spezifischen Bedingungen entsprechen.

Der sozialistische Handel steht vor der Notwendigkeit, immer größere Warenströme zu bewältigen. Wesentlich ist aber vor allem, wie das geschieht. Der Handel soll ständig und in ansprechender Weise ein bedarfsgerechtes Sortiment anbieten. Er soll helfen, dem Kunden Zeit zu sparen, Freude am Einkauf zu haben. Auch eine höfliche Atmosphäre gehört zu diesem Thema. Kurz gesagt, es geht um eine hohe Handelskultur. Nicht zu trennen ist das alles von der Beschleunigung des Warenumschlags, der Verringerung der Kosten und Verluste.

Rationalisierung und Intensivierung sind auch in diesem Bereich die Hauptwege zur Leistungssteigerung. Die modernen Kaufhallen, die Kaufhäuser, die Warenhäuser und Gaststätten heißt es noch effektiver zu bewirtschaften. Die Niveauunterschiede zwischen diesen Einrichtungen sind noch zu groß. Zur Entwicklung des Kommissionshandels, des privaten Einzelhandels und der Gaststätten verfügen wir über bewährte Regelungen. Auch künftig sollen sie so angewendet werden, daß diese Kapazitäten die Versorgung im Territorium noch wirksamer unterstützen.

Vor allem der Großhandel muß künftig stärker auf eine bedarfsgerechte Produktion, auf volkswirtschaftlich rationelle Vertriebslinien und eine hohe Effektivität bei Um-